

JULI 2011 18. JAHRGANG DEUTSCHLAND € 4,60 ÖSTERREICH € 4,80 G6095

# FACTS

Test- und Wirtschaftsmagazin

# FACILITY- MANAGEMENT

Umwelt und Wirtschaft

# Ein Schritt Richtung Zukunft im Lande der Ritter und Grafen



Foto: Wikipedia, FarnDuling

Der Landkreis Grafschaft Bentheim schaffte es, in seiner Verwaltung in Nordhorn dank gut verstandenen Managed Print Services die Basis für ein intelligentes Outputmanagement zu legen. Optimierte Prozesse rund um das Dokument sowie Verschlinkung, Technizrückbau und nicht zuletzt Energieeinsparungen verhelfen der Kreisverwaltung zu einer höheren Wirtschaftlichkeit und einer besseren Berücksichtigung des Umweltgedankens.

**D**er Landkreis Grafschaft Bentheim liegt im südwestlichen Niedersachsen an der deutsch-niederländischen Grenze und umfasst eine Fläche von circa 98.000 Hektar. Es ist eine Region mit stolzer Vergangenheit, die

zu einer Vielzahl an Freizeitaktivitäten in der Natur einlädt. Auch die idyllischen Orte und die lebhaften Städte haben für den Urlauber jede Menge zu bieten. Um die Belange der 135.500 Einwohner kümmern sich die 650 Mitarbeiter der Kreisverwaltung in Nordhorn, zu deren

Verwaltungsvorstand neben Landrat Friedrich Kethorn der Erste Kreisrat Hans-Werner Schwarz sowie Kreisrat Uwe Fietzek gehören.

Doch nicht nur das Land der Ritter und Grafen blickt auf eine lange Geschichte zurück. Auch die Druckerumgebung der Kreis-

verwaltung mit meist lokalen Schwarzweiß- und Farbsystemen wies eine historisch gewachsene Struktur auf. Parallel dazu befanden sich in Büros und Abteilungen zahlreiche Scan-Stationen, Faxgeräte und Kopierer unterschiedlicher Leistungsklassen. Alleine im Bereich der Drucker waren 48 verschiedene Gerätetypen im Haus vertreten. Mit der Zeit wurden die Überwachung und Wartung der Systeme zu einer echten Belastung für die hausinterne IT-Abteilung. Der Einkauf von Verbrauchsmaterialien fand dezentral und ohne jegliche Kontrolle statt. Gut gemeinte Billigeinkäufe erfolgten zum Nachteil von Einsatzfähigkeit und Lebensdauer der Geräte. „Sie glauben nicht, wie viele Verbrauchsmaterialien, wie viel Vorrat an Toner wir in einigen Büros gefunden haben, als die alten Geräte deinstalliert wurden“, berichtet Hans-Georg Mers, IT-Leiter beim Landkreis Grafschaft Bentheim.

## KOMPLETTLÖSUNG

Unter Beteiligung eines Fachberaters wurde ein ganzheitliches Druckkonzept für die Verwaltung entwickelt, mit dem sich die notwendige Konsolidierung des Gerätebestands umsetzen ließ. Sharp-Partner IBS Bürosysteme aus Münster erhielt nach erfolgter europaweiter Ausschreibung den Zuschlag für dieses Projekt. Die Technologie der Sharp-Systeme versetzte IBS in die Lage, eine komplette Lösung anzubieten. Die offene Systemarchitektur Sharp OSA und die von der IBS durchgeführte Integration von verschiedenen Softwarelösungen wie unter anderem für Authentifizierung und regelbasiertes Drucken erlaubten es, die Ansprüche der Kreisverwaltung bis hin zum Accounting und Follow-Me Printing zu bedienen. Dieses umfassende Lösungspaket gab letztendlich den Ausschlag für den Gewinn des Projekts. Eine zusätzliche Ausschreibung für die Beschaffung von geeigneter Accounting-Software entfiel für den Landkreis; Hardware, Software und alle Dienstleistungen kommen aus einer Hand.

Innerhalb kürzester Zeit installierte die Firma IBS die neuen MFPs. Arbeitsplatzdrucker wurden im Wesentlichen durch die A4-S/W-Systeme Sharp MX-B381 ersetzt, die zentral in den Fluren der Verwaltung aufgestellt wurden. Bei den Mitarbeitern finden die Sys-

teme eine hohe Akzeptanz, vor allem aufgrund ihrer Schnelligkeit und Multifunktionalität. Für Jobs, bei denen Farbe benötigt wird, wurden die A3-Farbsysteme Sharp MX-2301N installiert. Alle Geräte sind mit einem Kartenlesegerät ausgestattet, über das sich die Mitarbeiter mit einem Chip authentifizieren, um an dem Gerät arbeiten zu können oder ihre Druckaufträge abzurufen. Da dieser Chip bereits vorher für Zutritts- und Zeiterfassung im Einsatz war, ist es für die Mitarbeiter keine große Umstellung. Im Gegenteil: Sie profitieren davon, dass sich die Druckjobs durch das regelbasierende Drucken an jedem beliebigen Gerät abrufen lassen und somit

vertrauliche Dokumente vor der Einsicht Dritter geschützt sind. „Großes Plus bei den Mitarbeitern ist die umfangreiche Funktionalität der Geräte. Auch die Scan-to-Mail-Funktion und die hohe Farbverfügbarkeit sind bei den Mitarbeitern sehr beliebt“, erläutert Mers. „Durch die hohe Versorgungsdichte an MFPs ist den Kolleginnen und Kollegen der Verzicht auf den eigenen Arbeitsplatzdrucker im Büro nicht schwergefallen.“

Viele MFPs auf den Fluren sind zusätzlich mit einer integrierten Faxfunktion ausgerüstet. Auch dies wirkte sich positiv auf den gesamten Gerätebestand aus. So wurde eine Gerätekonsolidierung im Verhältnis 1 : 3 ➤



**GANZHEITLICHES DRUCKKONZEPT:**  
Der Landkreis Grafschaft Bentheim setzt in seiner Verwaltung in Nordhorn 70 Multifunktionssysteme (MFPs) des Typs Sharp MX-2301N und MX-B381 ein.



**ANSPRÜCHE ERFÜLLT:** Die offene Systemarchitektur Sharp OSA ermöglicht die Integration verschiedener Softwaretools, welche die vielfältigen funktionalen Ansprüche der Kreisverwaltung bedienen. Somit wurde die Basis für eine umfassende Gerätekonsolidierung und Prozessoptimierung gelegt.



erreicht. Dieses bedeutet nicht nur Einsparungen bei der Anschaffung und im laufenden Betrieb bei den Stromkosten, sondern auch eine Verringerung des administrativen Aufwands seitens des hausinternen IT-Service.

Auch die Verbrauchsmaterialproblematik gehört der Vergangenheit an, da die Firma IBS Bürosysteme Service und Wartung nun komplett übernimmt. Durch die eingesetzte Softwarelösung entfällt die Tonerbevorratung

in den Fachabteilungen gänzlich. Der Toner wird bei Bedarf zentral am Gerätestandort bezogen und direkt durch die Logistik der IBS angeliefert, was das Horten von Tonereinheiten in den Büros überflüssig macht.

### INTELLIGENTER OUTPUT

Der ursprünglich geschätzte Return on Invest von circa 20 Prozent pro Jahr wird aller Voraussicht nach weit überschritten. Dieses freut besonders Hans-Georg Mers, der das Projekt leitete. Auch der hausinterne IT-Service der Kreisverwaltung profitiert von der neuen Lösung. So haben Druckausfälle wegen der vorhandenen Geräteredundanzen nun nicht mehr oberste Priorität und über die Sharp-eigene Fleetmanagement-Software SRDM (Sharp Remote Device Manager) lassen sich viele Probleme bereits per Fernwartung lösen. Bei Bedarf werden Störungen vor Ort durch IBS-Service Mitarbeiter behoben. Eine weitere Erleichterung stellt die Accounting- und Controlling-Software dar; wusste man früher nicht exakt, wie hoch der Dokumentenflow in den

einzelnen Fachbereichen war, ist nun die einfache Erstellung von Berichten und Übersichten ad hoc möglich.

„Mit dem neuen System haben wir einen wichtigen Schritt Richtung intelligentes Paper-Output gemacht; das bedeutet Verschlankung, Technikrückbau, Energieeinsparungen“, fasst Mers zusammen. „Neben der höheren Wirtschaftlichkeit ist bei dieser Lösung auch der ökologische Aspekt hervorzuheben. Das ist Green IT im Echtheinsatz.“ Weitere Schritte sind geplant; so spricht die Kreisverwaltung in Nordhorn bereits mit IBS Bürosysteme über eine Dokumentenmanagement-Lösung, die es Mitarbeitern erlaubt, direkt von den Sharp-MFPs in die vorhandenen digitalen Verwaltungsarchive zu scannen. Dadurch sollen die vielen kleinen Arbeitsplatz-scanner bald ebenfalls der Vergangenheit angehören. (mim) ■

### INFO IBS Bürosysteme

#### Karl Isfort GmbH & Co. KG

Im Jahre 1966 wurde in Münster das Familienunternehmen IBS Bürosysteme Karl Isfort GmbH & Co. gegründet. Der Bürospezialist bot schon damals ein Leistungsspektrum, das neben günstigen Preisen auch intensive Beratung und Betreuung umfasste. Zum 30-jährigen Jubiläum wurden die Serviceleistungen mit aller Konsequenz weiter ausgebaut: Das IBS LogistikCenter mit mehr als 5.000 Quadratmetern Lagerfläche ermöglicht eine reibungslose Belieferung in die gesamte Bundesrepublik Deutschland. Ein 30-köpfiges qualifiziertes Arbeiterteam sichert neben E-Procurement auch DMS- und MPS-Dienstleistungen. Am Standort der Unternehmenszentrale in Münster werden heute rund 180 Mitarbeiter beschäftigt, in der gesamten Gruppe sind es etwa 250.



## Gutes noch besser machen

**M**it der neuen A3-Multifunktionsgeräteserie MX-2610N und MX-3110N führt Sharp nun schon die fünfte Generation an Farbmaschinen ein. Neueste Technologien sollen dafür sorgen, bewährte Alleinstellungsmerkmale noch weiter auszubauen und immer wieder zu verbessern.

Die Systeme gehen mit einer Druck- und Kopiergeschwindigkeit von bis zu 26 beziehungsweise 31 Seiten pro Minute zur Sache und sind mit den Hauptfunktionen Kopieren, Drucken, Scannen und optional auch Faxen ausgestattet. Die Geschwindigkeit des Scanners beträgt sogar bis zu 50 Dokumente in der Minute.

Beiden Modellen wurde ein 26,6-Zentimeter-Farb-Touch-Display spendiert, das sich durch eine gänzlich neue Bedienung auszeichnet. Das Benutzer-Interface kann über Tippen, Streichen und Zoomen interaktiv bedient werden. Eingescannte Dokumente lassen sich am Display prüfen und durch Fingerbewegungen neu ordnen oder sogar löschen. Die Sortierreihenfolge eingescannter Dokumente lässt sich direkt am Display ebenso einfach verändern.

Auch die übrigen Features der neuen Serie können sich sehen lassen: So sind die MFPs beispielsweise mit einem Standardpapiervorrat von bis zu 600 Seiten ausgerüstet, der sich optional auf maximal 3.500 Blatt erweitern lässt. Zudem sind eine 160 Gigabyte große Festplatte, ein Speicher von 2,5 Gigabyte und ein SD-Karteneinschub für vier Gigabyte große Karten im Preis inbegriffen. Mit den Funktionen Scan-to-E-Mail, Scan-to-Desktop, Scan-to-FTP, Scan-to-Network und Scan-to-USB steht die Welt der Kommunikation in viele Richtungen offen.

Mit einem sehr geringen TEC-Wert sollen die neuen Geräte helfen, den Stromverbrauch zu senken und die damit einhergehenden Kosten zu vermindern. Ein lernfähiges Energiemanagement stellt selbstständig fest, zu welchen Tageszeiten das System üblicherweise genutzt wird. In nicht genutzten Zeiten schalten die Systeme dann einfach in den Energiesparmodus. Die FACTS-Redaktion wird für eine der nächsten Ausgaben die neuen Sharp-Multifunktionsgeräte genauer unter die Lupe nehmen und sie dem FACTS-Leistungstest unterziehen. (kl) ■



Das neue Farb-Multifunktionsgerät MX-2310U von Sharp soll eine perfekte Einstiegslösung für die Dokumentenproduktion sein und ist dabei vor allem für Büros und kleine Arbeitsgruppen gedacht, in denen farbig und schwarzweiß gedruckt und kopiert wird. FACTS setzte den neuen Sharp-MFP auf den Prüfstand.

**M**it dem MX-2310U widerlegen wir das Vorurteil, dass Farb-MFPs langsam und kompliziert in der Handhabung sind. Unser neues Gerät liefert hochwertige Farbausdrucke ohne Geschwindigkeitseinbußen“, sagt Sharp-Produktmanager Torsten Bechler.

In der Tat, der MX-2310U arbeitet mit einer Druck- und Kopiergeschwindigkeit von 23 Seiten pro Minute in Schwarzweiß und Farbe. Schnell genug, um in kleinen Büros und Arbeitsgruppen sowie beispielsweise in Rechtsanwaltskanzleien und mittelgroßen Arztpraxen die tägliche Büroarbeit sinnvoll zu unterstützen.

Bei der Überprüfung der Leistungsfähigkeit hat die FACTS-Redaktion anhand verschiedener Druckaufgaben die Produktivität des Systems unter die Lupe genommen. Im Kopier-

und Druckbetrieb konnte das Farbsystem mit einer sehr guten Performance überzeugen. Alle geforderten Druckaufträge erledigte die Maschine problemlos in kürzester Zeit. Dank der Scan-Geschwindigkeit von bis zu 50 Originalen pro Minute hat der Nutzer sogar die Möglichkeit, in Verbindung mit dem 100 Blatt fassenden RADF komplexe Aufträge doppelseitig zu scannen und sie direkt elektronisch weiterzuleiten. Damit sich ein umständlicher Versand von Informationen per Hauspost erübrigt, ermöglicht die „Scan-to-Me“-Funktion auf Knopfdruck das direkte Senden eingescannter Dokumente an E-Mail-Adressen.

Auch die Druckqualität der Testvorlagen kann sich sehen lassen: Im Kopierbetrieb liefern die farbigen Originale auf der Kopie eine hervorragende Genauigkeit, auch bei Halbtönen. Selbst kopierte Fotos lassen sich



#### Technische Daten

**Geschwindigkeit Drucken:** 23 Seiten/Minute

**Geschwindigkeit Kopieren:** 23 Seiten/Minute

**Funktionen:** Drucken, Kopieren, Scannen (Standard), Fax (optional)

**Aufwärmzeit:** < 20 Sekunden

**Speicher:** 1 GB RAM, HDD 160 GB (Standard), Drucker 1,5 GB (optional)

**Erstkopie:** Vollfarbdruck 10 Sekunden, Schwarzweißdruck 7,4 Sekunden

**Auflösung:** 600 x 600 dpi, Drucken maximal 600 x 9.600 dpi (interpoliert)

**Papiervorrat:** 600 Blatt (Standard), 2.100 Blatt (maximal)

**Scanfunktionen:** Scan-to-E-Mail, -Desktop, -FTP, -Netzwerkordner (SMB), -USB

**Dokumentenarchivierung:** für 72 GB, 20.000 Seiten oder 3.000 Dateien

kaum von der Vorlage unterscheiden. Beim Kopieren und Drucken von Text in verschiedenen Schriftgrößen erscheinen die Textpassagen gestochen scharf. „Der Grund für die sehr gute Druck- und Kopierqualität ist ein von uns neu entwickelter Toner in Verbindung mit einer hohen Farbdruckauflösung“, verrät Thorsten Bechler.

## BESTENS AUSGESTATTET

In Sachen Ausstattung hat das neue System ebenfalls einiges zu bieten: Sharp liefert den MX-2310U mit einem Standardpapiervorrat von 600 Blatt aus. Das System verarbeitet die Formate A5R bis A3 mit einem Gewicht von 55 bis 256 Gramm pro Quadratmeter aus der Standardpapierkassette sowie beim doppelseitigen Kopieren. Für Office-Umgebungen mit höherem Druckvolumen lässt sich das

## INFO

### Es geht auch günstiger

In der Standardversion arbeitet das Sharp-Multifunktionssystem MX-2310U mit der Emulation SAPL-c (Sharp Advanced Printing Language), die im Vergleich zur PCL-Version um 635 Euro günstiger ist. FACTS hat die Produktivitätstests neben dem PCL-Druckertreiber auch mit dem SAPL-c-Treiber durchgeführt. Das Ergebnis war erstaunlich, denn die Messungen waren fast identisch.

System mit weiteren Papierkassetten auf maximal 2.100 Blatt aufrüsten. Ebenfalls optional sind die zusätzlichen Sicherheitsfunktionen, ein Finisher für die Papierendverarbeitung und ein Fax-Modul.

Der Sharp MX-2310U bietet dem Nutzer für die einfache Bedienung ein großes und übersichtlich aufgebautes Touchscreen-Panel. Zudem kann die Benutzeroberfläche für jeden Anwender individuell angepasst werden. So hat der Nutzer die für ihn wichtigen Einstellparameter stets im Blick. Die offene Systemarchitektur Sharp OSA ermöglicht sogar die Verwendung von Fremdsoftware, um das MFP individuell auf die Anforderungen des Unternehmens einzustellen. Für den IT-Verantwortlichen ergeben sich ebenfalls einige Vorteile: Dank des vorinstallierten „Sharp Remote Device Managers“ lassen sich von jedem Standpunkt im Netzwerk aus die Bedienung übernehmen, die Einstellungen ändern, der technische Support leisten oder sogar spontan Schulungen anbieten.

In der heutigen Zeit ist auch das Thema Umwelt bei der Entwicklung von Multifunktionssystemen nicht zu vernachlässigen. Der Scanner des mit dem Umwelt-Label „Energy Star“ ausgezeichneten MX-2310U ist mit stromsparenden LED-Lampen ausgestattet und die Aufwärmzeit der Maschine ließ sich auf weniger als 20 Sekunden reduzieren. Darüber hinaus stellt sich der MX-2310U automatisch in den Stand-by-Modus, wenn er nicht mehr genutzt wird. Mit einem TEC-Grenzwert<sup>1)</sup> von 1,72 kWh (durchschnittliche Wochenauslastung) fällt die Energiebilanz um 63 Prozent niedriger aus als beim Vorgängermodell.

Eine kleine Besonderheit in Sachen Ressourcenschonung ist der Sharp Eco-Treiber: Bei jedem Druckauftrag öffnet sich ein Pop-up-Fenster mit Einstellungsempfehlungen für umweltfreundliches Drucken und motiviert



**BEDIENERFREUNDLICH:**  
Das große Touchscreen-Panel ermöglicht eine komfortable Eingabe und Steuerung.

so den Anwender, Papier zu sparen. Eine Statusanzeige informiert den Mitarbeiter schlussendlich über die aktuell eingesparten Seiten, damit er am Ende des Monats seine ganz persönliche „Ökobilanz“ ziehen kann.

Klaus Leifeld ■

1) Der TEC ist der theoretische Stromverbrauch (TEC = Total Energy Consumption) auf der Grundlage eines als typisch angenommenen Nutzungszyklus.

## FAZIT

Der MX-2310U von Sharp zeigt sich als echter Farbprofi fürs Office. Das einfache Handling und die hohe Produktivität machen das System zum idealen Werkzeug für den perfekten Workflow im Büro. Nicht zuletzt hat die FACTS-Redaktion auch die hervorragenden Umweltwerte mit in die Bewertung einfließen lassen.

**Produkt:** MX-2310U  
**Beschreibung:** Farb-Multifunktionsgerät  
**Anbieter:** Sharp  
**Preis:** ab 5.690,- Euro exkl. MwSt.  
**Kontakt:** www.sharp.de

## BEURTEILUNG

<b>Produktivität Drucken:</b>	★★★★★★
<b>Produktivität Kopieren:</b>	★★★★★★
<b>Qualität Drucken:</b>	★★★★★★
<b>Qualität Kopieren:</b>	★★★★★★
<b>Ausstattung:</b>	★★★★★★
<b>Gesamtergebnis:</b>	sehr gut


# SHARP

# Öko logisch.

Der erste Sharp MFP, der sich dem Rhythmus Ihrer Mitarbeiter anpasst\*:  
Durch selbstlernendes Energiemanagement echt öko. Und durch den  
individuell einstellbaren Home-Bildschirm echt logisch in der Bedienung.

Vollfarbsystem mit Energiesparfunktion:

- Intelligentes Energiemanagement – passt sich dem individuellen Verbrauchsprofil Ihres Unternehmens an\*\*
- Individuell programmierbarer Start-Bildschirm – optimiert die Bedienungsläufe Ihrer Arbeitsumgebung per Short-Cuts
- Intuitive Bedienung – mit verbessertem Workflow und Internet-Zugang



Der neue Sharp MX-2610N  
Jetzt erhältlich im  
qualifizierten  
Sharp Fachhandel

\*Ermittelt über 4 Wochen das durchschnittliche Nutzerverhalten und passt sein Energiemanagement an.

\*\*Schaltet z. B. in Pausen automatisch in einen Energiesparmodus. Der Energieverbrauch (TEC) reduziert sich um etwa 2/3 gegenüber seinen Vorläufermodellen.